

## HSV kassiert 0:15-Pleite

**Herford** (WB/pbü). Dass es für Frauenfußball-Zweitligist Herforder SV im Testspiel gegen die deutsche Nationalmannschaft der U17-Juniorinnen schwer werden würde, war klar. Die Art und Weise, wie die heftige 0:15 (0:6)-Niederlage zustande kam, missfiel Trainer Ralf Lietz aber. »Das war eine überragende Truppe, aber wir hätten mehr Widerstand leisten müssen. Einige meiner Spielerinnen standen neben sich. Ich habe mich sehr geärgert und bin mit meiner Mannschaft deutlich ins Gericht gegangen«, sagte Lietz.

Ohne die Stammkräfte Giustina Ronzetti, Lisa Lösch und Oliwia Wos war der HSV gegen die DFB-Auswahl chancenlos. Im Abstiegs-kampf der 2. Bundesliga empfängt der Herforder SV nun am Sonntag um 14 Uhr den BV Cloppenburg.

## SVR hält Schönwälder

**Rödinghausen** (WB). Die vergangenen Monate sind für Jan Schönwälder nicht einfach gewesen. Der Torwart musste sich bei Fußball-Regionalligist SV Rödinghausen mit der Rolle der Nummer zwei oder zuletzt sogar der Nummer drei abfinden. Dennoch verlängerte der 26-jährige Schlussmann seinen im Sommer auslaufenden Vertrag am Wiehen um zwei Jahre bis zum 30. Juni 2019. Schönwälder ist derzeit der dienstälteste Spieler beim SVR. Er wechselte im Sommer 2011 vom TuS Dornberg zum damaligen Landesligisten und kam seitdem auf mehr 100 Pflichtspieleinsätze für die Rödinghauser. In den mehr als sechs Jahren feierte Schönwälder unter Trainer Mario Ermisch drei Aufstiege in Folge.

## Wandern und Golfen

**Kreis Herford** (WB). Das Sportbildungswerk des Kreissportbundes Herford lädt zu einer Wandertour am 21. Mai ein. Vorbei am Bismarckturm führt die Tour vom Herforder Bahnhof auf dem Hansaweg nach Bad Salzungen. Die Wanderung wird von 10 Uhr bis etwa 15 Uhr dauern. Außerdem wird in Zusammenarbeit mit dem Golfclub Herford am 20. und 21. Mai ein Golf-Schnupperwochenende angeboten. Bälle und Schläger werden gestellt, wenn auf dem Golfplatz des Clubs in Exter am Samstag und Sonntag von 14 bis 16 Uhr erste Abschlüge geübt werden. Die Anmeldung erfolgt beim Sportbildungswerk unter Telefon 05221/131435 oder im Internet.

@ sportangebote-herford.de



Dora Nobbe, im vergangenen Jahr noch Mannschaftsführerin des Bündler TC in der Verbandsliga, hat den Verein verlassen und ist nach Halle gewechselt. Sowohl das Damen- als auch das Herrenteam wurden beim BTC aufgelöst. Foto: Gerrit Nolte

# Bündler TC meldet keine Damen- und Herrenteams

### Tennis: Verein gehen die Spieler aus – Junioren nicht betroffen

Von Gerrit Nolte

**Bünde** (WB). Bald beginnt die Sommersaison im Tennis. Doch die Damen- und Herrenteams des Bündler TC werden dann in den Ligen fehlen. Beide Teams wurden aus personellen Gründen nicht gemeldet.

Im vergangenen Jahr waren die Damen des Bündler TC noch das Aushängeschild des Vereins. Sie traten in der Verbandsliga an, mussten am Ende allerdings den Abstieg in die OWL-Liga verkraften. Nur ein Jahr später gibt es diese Mannschaft gar nicht mehr.

»Mit Dora Nobbe und Rieke Gilar haben sich zwei Spielerinnen zu einem Wechsel nach Halle entschieden«, erklärte Holger Braun aus dem Vorstand des Bündler TC gestern auf Nachfrage. Auch Merle Steinmann entschied sich zu

einem Wechsel, sie schlägt künftig für den TC Hiddenhausen in der Bezirksliga auf. Dadurch sei es personell eng geworden. »Wir haben noch Gespräche geführt, aber leider keine Mannschaft voll bekommen. Es muss vom Niveau her einfach auch in der OWL-Liga passen. Aber es hat nicht für eine gute Mannschaft gereicht«, sagte Braun.

Das sei auch bei den Herren der Fall gewesen, die schon in der vergangenen Saison aus der Bezirksklasse zurückgezogen worden waren. »Es wäre Blödsinn gewesen, die Mannschaft zu melden, wenn man das Gefühl hat, dass es zu chaotisch wird«, sagte Braun.

Anders wäre es aus seiner Sicht bei den Damen gekommen, hätten sie den Klassenerhalt in der Verbandsliga geschafft. »Dann wären alle Spielerinnen auch zusammen geblieben«, war er sich sicher. Keine Option war es, für diese Saison auf Ausländerinnen zu setzen. Im vergangenen Jahr hatte der BTC

drei Sloweninnen im Kader, die einmal zum Einsatz kamen. »Man muss sich hinterfragen, ob es sinnvoll ist, mit Spielerinnen anzutreten, die so einen weiten Weg auf sich nehmen und vor nur wenigen Zuschauern spielen«, er-



»Es muss vom Niveau her einfach auch in der OWL-Liga passen.«

Holger Braun

klärte Vorstandsmitglied Jan Bückler. »Es ist ja toll, starkes Tennis zu sehen. Aber wenn keiner die Spielerinnen und Spieler kennt, die für den Bündler TC spielen, ist es nicht sinnvoll. Deshalb wollen wir in Zukunft lieber auf regionale Talente setzen«, fügte Bückler hinzu. Er machte aber auch klar, dass derzeit das Spieler-

potenzial in Bünde nicht mehr so groß sei. »Da sind wir etwas ins Hintertreffen geraten«, sagte er.

Ein Dauerzustand soll das beim BTC aber nicht bleiben. »Es ist nicht geplant, auf Dauer keine Damen- und Herrenmannschaften mehr zu haben. Es ist aber in der heutigen Zeit auch nicht so einfach. Viele Jugendliche bleiben nach der Schule nicht in der Heimat, sondern gehen durch Beruf oder Studium weg. Das Problem haben andere Sportarten ja auch«, machte Braun die Entwicklung deutlich.

Der Vorteil sei beim BTC, dass nicht alle Spielerinnen aus dem letztjährigen Damenkader den Verein verlassen haben. Einige von ihnen sind noch so jung, dass sie auch weiterhin für die Juniorinnen der Bündler spielen können und werden. Neben den U18- und U15-Juniorinnen verfügt der BTC in der Sommersaison noch über Damen 30, Herren 30, U12-Juniorinnen und das U10-Team.

## Sport in Kürze

### Harutjunjan kehrt zurück

Lange Zeit ist darüber spekuliert worden, jetzt ist es amtlich: Fußball-Berzirksligist FC Preußen Espelkamp hat die Rückkehr von Watschagan Harutjunjan ins Albert-Pürsten-Stadion als perfekt gemeldet. Nach nur einer Saison verlässt der Offensivspieler Landesligist TuS Tengern wieder. Harutjunjan ist nach Vitalij Loginov und Can Akbas der dritte Tengeraner, der bei den Preußen zugesagt hat.

### Luginger trainiert Homburg

Jürgen Luginger hat einen neuen Trainerjob gefunden: Der 49-Jährige übernimmt ab sofort den Südwest-Regionalligisten FC 08 Homburg, nachdem sich der in Abstiegsgefahr befindliche Verein von Coach Jens Kiefer getrennt hatte. Bis Mitte März war der Ex-Profi noch für den FC Schalke 04 II in der Regionalliga West zuständig, musste nach drei Jahren aber gehen, da das Team im Abstiegskampf steckt.

### BMX-Club sucht Nachwuchs

Der BMX-Club Rödinghausen ist auf der Suche nach Nachwuchsfahrerinnen. Deshalb hat der Verein ein Schnuppertraining nur für Mädchen im Alter von 6 bis 18 Jahren organisiert. Alle Interessierten sind am Samstag, 29. April, von 14.30 bis 17 Uhr an die BMX-Bahn in Bruchmühlen, Zum Kiebitzgrund, eingeladen.

### Meincke coacht Mastholte

Eine Woche nach dem Rücktritt von Trainer Dirk Sellemer hat Rot-Weiß Mastholte dessen Nachfolger präsentiert. Der 41-jährige Dierk Meincke hat die Aufgabe übernommen, den akut bedrohten Fußball-Landesligisten vor dem Abstieg zu retten. Meincke war unter anderem schon für den SuS Bad Westerkotten tätig und schaffte gleich im ersten Jahr den Aufstieg in die Landesliga.

### Hahne wechselt nach Porta

Handball-Drittligist GWD Minden II bekommt ein neues Gesicht. Nicht weniger als acht Spieler verlassen das Team nach Saisonende. Mit Alexander Hahne gab auch ein altgedienter Dankerser seinen Abschied bekannt. Der 32-Jährige sucht eine neue Herausforderung und schließt sich Verbandsligist HSG Porta, Konkurrent des CVJM Rödinghausen und der HSG Spradow, an.

## Fußball heute

**Bezirksliga:** TuS Lohe - FC Bad Oeynhhausen (18.30 Uhr).  
**Kreisliga B, Gruppe 2:** SV Spradow - SV Enger-Westerenger (19.30 Uhr).

## Golfer trotzen Aprilwetter

### Saisonöffnungs-Turnier beim GC Ravensberger Land

**Kreis Herford** (WB). Blauer Himmel mit Sonnenschein, aber ebenso Regen- und Graupelschauer, dazu ein beständig starker Wind: Nicht gerade beste Voraussetzungen für Sport in freier Natur. Gleichwohl ließen es sich 84 Golfer nicht nehmen, am Saisonöffnungsturnier des Golfclubs Ravensberger Land teilzunehmen.

In Enger wurde dabei ein »Chapman-Vierer« gespielt. Bei diesem Zweier-Teamspiel wird nach den Abschlügen einmal der Ball des Partners gespielt und entschieden, welcher besser liegende Ball abwechselnd weiter gespielt wird. Bei gelungener Ergänzung im Team können so gute Ergebnisse zustande kommen. So war es – dem wechselhaften Aprilwetter zum Trotz – auch in Enger.

Mit nur 78 benötigten Schlägen belegte das Team Bodo Ermshaus/Frank Eggersmann mit sechs Schlägen Vorsprung den ersten Platz in der Bruttowertung. In der Nettowertung der A-Klasse setz-

ten sich Michael und Olaf Tiemann mit 41 Nettopunkten (NP) gegen das punktgleiche Team von Frank Rixe und Rüdiger Baumann durch. Alinna und Kurt Reinhardt errangen mit 39 NP Platz drei.

In der B-Klasse gewannen

Christian Schewpe und Alexander Otte (41 NP) vor Lena Roose/Thomas Komorowski (41 NP) und Marie-Theres/Dr. Michael Becklas (40 NP). In der C-Klasse siegten Ingrid Lohmann und Francisco Fernandez mit 37 Nettopunkten.



Trotz wechselhafter Wetterbedingungen haben sich in Enger viele Golfer versammelt, um gemeinsam aktiv die Saison zu eröffnen.

## Sport auf allen Kanälen

### WESTFALEN-BLATT wird in den sozialen Medien noch sportlicher

**Bielefeld** (WB/sba). Sie drücken dem Fußball-Berzirksligisten aus ihrer Stadt die Daumen? Sie fiebern mit ihrem heimischen Handball-Verein, wollen aber auch nicht verpassen, was in der Fußball-Bundesliga oder der Formel 1 passiert? Dann haben wir genau das Richtige für Sie. Ab sofort bietet das WESTFALEN-BLATT zwei neue Kanäle bei Facebook und Twitter an.

Und wir versprechen: es wird sportlich. Ob lokal, regional oder global, wir versorgen Sie auf unserer Facebook-Seite »Westfalen-Blatt Sport« (@westfalenblatt-sport) und auf Twitter bei »WB Sport« (@WBsportlich) mit vielen interessanten Nachrichten aus der Sportwelt. Spannende Geschichten aus dem Lokalsport werden dort genau so präsentiert wie Berichte zu Arminia Bielefeld, dem SC Paderborn, dem TuS N-Lübbecke, den Fußball-Regionalligisten, den Paderborn Baskets oder zu Leichtathletik-Veranstaltungen et

cetera. Zudem berichten wir auf beiden Kanälen bei ausgesuchten Ereignissen in Zukunft live.

Mit den neuen Kanälen wollen wir ihnen eine abwechslungsreiche Mischung des Sportgeschehens in Ostwestfalen-Lippe bie-

ten, dabei den überregionalen Sport aber nie aus den Augen verlieren. Wir würden uns freuen, wenn Sie uns ab sofort bei den neuen Kanälen folgen und dort gerne in die Diskussion mit uns einsteigen.



Bei Facebook (links) und Twitter finden Sie nun reine Sportkanäle des WESTFALEN-BLATTES. Foto: Starke/Grafik: Müller